

## Mehrsprachige Informationsveranstaltungen für Geflüchtete

Das Thüringer IvAF Netzwerk BLEIBdran bietet mehrsprachige Informationsveranstaltungen für Geflüchtete mit Aufenthaltsgestattung und Duldung zu folgenden Themen an: Arbeitsmarktzugang und Berufsorientierung, asyl- und aufenthaltsrechtliche Themen sowie gesellschaftliche Fragen.

In Kooperation mit einem Träger oder einer Initiative können wir bei Ihnen vor Ort eine zwei- bis vierstündige gedolmetschte Informationsveranstaltung durchführen. Gern kommen wir ab einer Teilnehmer\*innenzahl von 8 Personen zu Ihnen. Bitte geben Sie bei Interesse an, wie viele Teilnehmer\*innen Sie erwarten, welcher Raum zur Verfügung steht und ob und wenn ja in welche Sprache(n) gedolmetscht werden sollte. Bei Bedarf bringen wir Dolmetscher\*innen mit. Da es sich um komplexe Themen handelt, empfehlen wir bei einem Sprachniveau bis B2 Dolmetscher\*innen hinzuzuziehen.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, damit wir einen Termin vereinbaren können. Termine werden nach Kapazität vergeben.

### Kontakt:

IBS gGmbH | Wallstr. 18 | 99084 Erfurt  
Christiane Götze Tel.: 0361 51150011  
Christiane Welker Tel.: 0361 51150025  
migration@ibs-thueringen.de

### Unsere Veranstaltungsthemen:

#### ARBEIT UND AUSBILDUNG

#### 1 Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung in Deutschland (4h)

BLEIBdran Referentin: Salomé Fischer, Diako Thüringen

Warum ist eine Ausbildung in Deutschland wichtig? Was erwartet mich bei einer Ausbildung? Und wie kann ich mich gut darauf vorbereiten? Im Rahmen unserer Weiterbildungsreihe wollen wir diese und andere Fragen rund um das Thema Ausbildung klären und Geflüchteten, sowie ihren Betreuern und Interessierten anschaulich darstellen, was in Deutschland mit dem Thema Ausbildung verbunden ist. Dabei spielen neben allgemeinen inhaltlichen Fragen der Ausbildungsberufe auch die für Geflüchtete speziellen rechtlichen und aufenthaltsrechtlichen Rahmenbedingungen eine wichtige Rolle. Zudem wird die Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten in Deutschland vorgestellt, um eine fundierte Berufsorientierung zu unterstützen. Untermalt mit den Erfahrungen anderer Geflüchteter sowie eigenen kleinen Tests soll auch der eigene Stand der Ausbildungsreife reflektiert werden.

BLEIBdran

Institut für Berufsbildung  
und Sozialmanagement (IBS)  
gemeinnützige GmbH  
Wallstraße 18  
99084 Erfurt

Tel.: +49 (0)361 / 511 500 11  
migration@ibs-thueringen.de  
www.ibs-thueringen.de

Unsere Partner im Thüringer  
IvAF Netzwerk BLEIBdran

- ✓ Diakonie Ostthüringen
- ✓ ERFURT Bildungszentrum  
gGmbH
- ✓ Flüchtlingsrat Thüringen  
e.V.
- ✓ Sozialamt Ilmkreis

Das Thüringer Netzwerk BLEIBdran wird im Rahmen der ESF – Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

## **2 Die Ausbildungsduldung in Thüringen (2-3h)**

BLEIBdran Referentin: Christiane Welker, Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH

Die Duldung für die Ausbildung ist eine relativ neue Möglichkeit, den Aufenthalt während einer Ausbildung zu sichern. Es ergeben sich viele Fragen um die Ausbildungsduldung sowie die Ermessensduldung für den Zeitraum vor der Ausbildung, z.B.: Wie funktioniert die Ausbildungsduldung? Unter welchen Voraussetzungen kann man eine Ausbildungsduldung bekommen? Wer kann eine Ausbildungsduldung bekommen? Was sind Ausschlussgründe? Wie beantragt man eine Ausbildungsduldung/ Ermessensduldung? Wer bekommt eine Ermessensduldung vor der Ausbildung? Wie geht es nach der Ausbildung aufenthaltsrechtlich weiter?

Ziel der Veranstaltung ist es, die aufenthaltsrechtlichen Fragen rund um die Ausbildungsduldung zu beantworten, Teilnehmer\*innen über ihre Rechte und Pflichten in Bezug auf die Ausbildungsduldung aufzuklären und praktische Tipps zu geben.

## **3 Bildungs- und Arbeitsmarktzugänge mit Duldung und Gestattung (2-3h)**

BLEIBdran Referent\*innen: Jan Elsdorf / Juliane Kemnitz, Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Bildungs- und Arbeitsmarktzugänge sind für Geflüchtete im Asylverfahren oder nach negativem Ausgang des Asylverfahrens komplex gestaltet. Sie sind abhängig von Herkunftsland, Aufenthaltsstatus, Aufenthaltsdauer und der gewünschten Tätigkeit. In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns unter anderem mit folgenden Fragen: Welche Möglichkeiten gibt es Deutsch zu lernen? Welche weiteren Bildungsmöglichkeiten stehen während des Asylverfahrens oder mit einer Duldung offen? Wie sind die Bedingungen für eine Arbeitserlaubnis?

## **4 Bewerbungstraining (4h)**

Externer Referent: René Winter, Trainer/Coach im Bereich Personal

Auf ein Vorstellungsgespräch muss man sich gut vorbereiten. In diesem Workshop werden die Basics des Bewerbungsgesprächs vermittelt und relevante Fragen geklärt: Wie kann ich mich gut auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten? Welche Unterlagen bringe ich mit? Wie stelle ich mich vor? Welche Fragen stelle ich bei einem Vorstellungsgespräch? Wie läuft das Vorstellungsgespräch ab? Wie kann ich ein Vorstellungsgespräch im Anschluss auswerten?

## **ASYL- UND AUFENTHALTSRECHT**

### **5 Das Asylverfahren/Dublin III VO (2-3h)**

BLEIBdran Referent\*innen: Juliane Kemnitz, Jan Elsdorf, Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Das Asylverfahren findet beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) statt. Um die besten Chancen im Asylverfahren zu haben, ist es wichtig, dass man mit den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut ist. In dieser Veranstaltung soll es deshalb unter anderem um folgende Fragen gehen: Wie läuft das Asylverfahren in Deutschland ab? Wie kann das Verfahren ausgehen und welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es nach dem Bescheid vom Bundesamt? Was bedeutet die Dublin-III-Verordnung für den Einzelnen? Welche Zuständigkeitskriterien gelten? Was kann man machen bei einem Dublin-Bescheid zur Überstellung in ein anderes EU-Land?

Ziel der Veranstaltung ist es, die rechtlichen Rahmenbedingungen des Asylverfahrens zu beleuchten und praktische Tipps zu geben. Die Veranstaltung ersetzt keine Einzelfallberatung.

### **6 Perspektiven aus der Duldung (2-3h)**

BLEIBdran Referent\*innen: Juliane Kemnitz, Jan Elsdorf, Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Eine Duldung, also die Aussetzung der Abschiebung, ist kein Aufenthaltstitel. Aber auch mit einer Duldung sind noch nicht alle aufenthaltsrechtlichen Perspektiven verschlossen. Wir schauen uns die verschiedenen Bleiberechtsregelungen und ihre Erteilungsvoraussetzungen an. So wird zum Beispiel das Härtefallverfahren praxisnah erklärt. Besonders Menschen, die schon lange eine Duldung haben, können – unter bestimmten Voraussetzungen – ein Aufenthalt beantragen. Hier ist eine frühzeitige Information über die Voraussetzungen hilfreich, um diese dann auch erfüllen zu können.